

# Wikipedia in den Wissenschaften

## Zur Praxis und Theorie eines aktuellen Phänomens

Die freie Enzyklopädie Wikipedia ist längst schon Teil des wissenschaftlichen Alltags geworden. Wikipedia wird von Dozierenden ebenso genutzt wie von Studierenden, ist Steinbruch für eigene Texte und ein medialer Grossversuch zugleich. Fluch oder Segen? Im Rahmen des medienpraktischen Kurses «Schreiben für Wikipedia. Eine medienpraktische Einführung mit theoretischen Bezügen» laden das Institut für Medienwissenschaft und das Historische Seminar der Universität Basel zu einem **öffentlichen Werkstattgespräch** ein.

- 13:00 **Prof. Dr. Christoph Tholen** (ifm) und **Dr. Peter Haber**  
Begrüssung und Einführung
- 13:30 **PD Dr. Maren Lorenz** (Uni Hamburg)  
Wikipedia. Zum Verhältnis von Struktur und Wirkungsmacht eines heimlichen Leitmediums
- 14:00 **lic. phil. Jan Hodel** (PH Nordwestschweiz)  
Didaktische Überlegungen zum Nutzen und Nachteil von Wikipedia
- 14:30 **Dr. Andreas Ineichen / lic. phil. Suzanne Schaer Pfister**  
(Historisches Lexikon der Schweiz)  
Vom Schreiben eines Fachlexikons in den Zeiten von Wikipedia
- 15:00 Pause
- 15:15 Diskussion und Thesen
- 16:00 Ende

Datum: **Freitag, 20. April 2007**

Ort: Institut für Medienwissenschaft der Universität Basel  
Bernoullistrasse 28

Kontakt: Dr. Peter Haber  
Historisches Seminar der Universität Basel  
peter.haber@unibas.ch

Infos: <http://wiki.histnet.ch/Werkstatt>



**WIKIPEDIA**  
*Die freie Enzyklopädie*